

# SAUTER FACTS

Kundenmagazin der SAUTER Gruppe

## **News der SAUTER Gruppe**

Neuzugang T4 (UK) stellt sich vor

## **Das neue Customer Portal**

Unsere cloud-gestützte Servicekompetenz

## **Drei Referenzen**

Projekte von SAUTER in Deutschland,  
Frankreich und der Schweiz

## NEWS

# 04

Vorstellung T4 Group  
Stärkung der SAUTER Gruppe  
in Grossbritannien

# 06

Vorstellung Klaus Trescher  
Führungswechsel im  
Geschäftsbereich Technology

# 08

Welkom! Benvenuto! Welcome!  
Einblicke in neue Büroräumlichkeiten  
unserer Niederlassungen

## INNOVATION

# 12

Customer Portal  
Ergänzung der SAUTER Cloud-  
Lösungen

# 14

SAUTER Vision Center 8.0  
Mit digitaler Unterstützung  
Nachhaltigkeitsziele erreichen

## HIGHLIGHTS

# 18

DFB-Campus, Frankfurt  
SAUTER Deutschland

# 20

Fernwärmenetz der  
Gemeinde Bischwiller  
SAUTER Frankreich

# 22

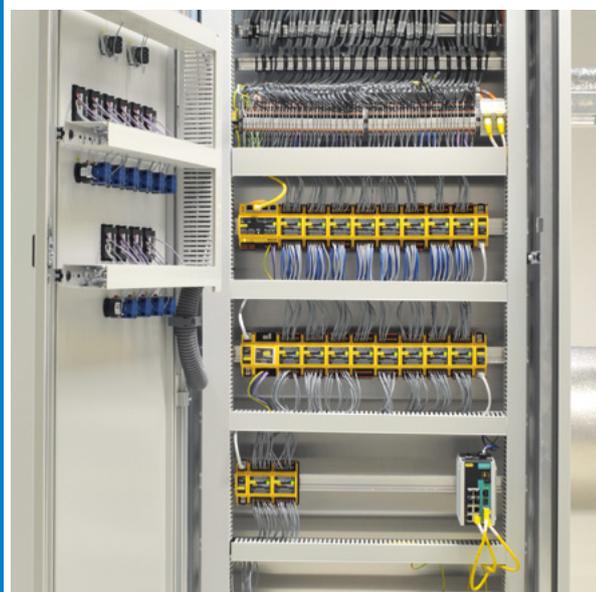
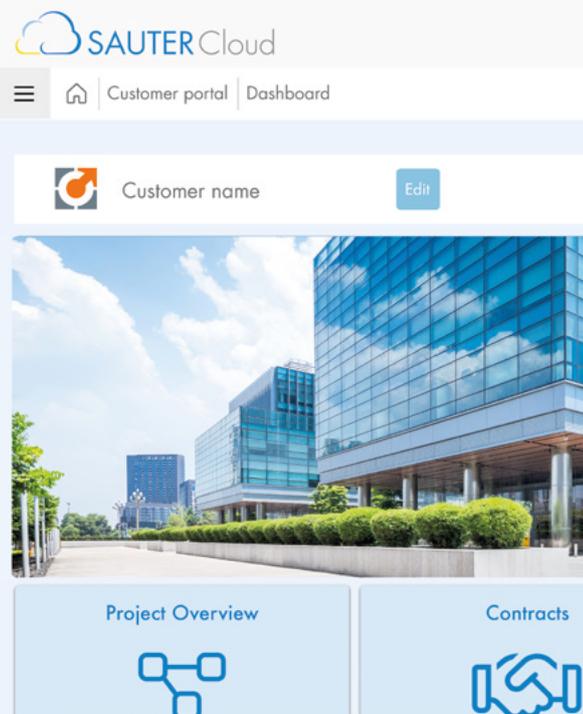
Roche Bau 2, Basel  
SAUTER Schweiz

## ADRESSEN

# 24-25

## IMPRESSUM

# 25





## Geschätzte Kunden und Geschäftspartner, liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir dürfen Ihnen die Früchte unserer Arbeit präsentieren. Unsere Firma konnte in 2023 weiter wachsen, wir konnten unser Portfolio im Bereich der digitalen Services ausbauen und zahlreiche spannende Kundenprojekte umsetzen. In dieser Ausgabe des SAUTER FACTS möchten wir Sie an unseren Highlights des Jahres teilhaben lassen.

Wir freuen uns, Ihnen auf den Seiten 4-5 unseren jüngsten Firmen-Neuzugang in der SAUTER Gruppe vorstellen zu dürfen. Mit dem Zukauf der T4 Group bauen wir unsere Präsenz in Grossbritannien weiter aus und stärken unser Kerngeschäft.

Apropos Kerngeschäft: Kommunikationsfähige Produkte und Systeme sind die Basis für «Smart Buildings». Mit Cloud-gestützten Servicekonzepten lässt sich die Effizienz sowie der Wert der intelligenten Gebäude weiter erhöhen. Dafür bieten wir kundenspezifische Servicepakete auf Basis unserer SAUTER Cloud. Mit dem neuen Customer Portal gehen wir noch einen Schritt in Richtung digitaler Effizienz. Wie Gebäude-Manager von der Produktneuheit profitieren, erfahren Sie auf den Seiten 12-13.

Erfolgreiche Digitalisierungskonzepte für smarte Gebäude benötigen ein modernes und individualisierbares Managementsystem. Mit SAUTER Vision Center (SVC) als Building Intelligence Hub bieten wir eine performante zentrale Schnittstelle für alle Daten – neuerdings in optimierter Version 8.

Wie wir mit unseren Produkten zum Erfolg unterschiedlichster Bauprojekte beitragen, erfahren Sie anhand von drei ausgewählten Referenzen (S. 18- 23).

In unseren Referenzprojekten zeigen wir auf, wie die energieeffizienten und funktionalen Räumlichkeiten unserer Kunden die Lebens- und Arbeitsqualität in Gebäuden massgeblich erhöhen. Wie aber sieht es bei SAUTER selbst aus? In dieser Ausgabe gewähren wir Ihnen exklusiven Einblick in die neuen oder umgestalteten Büros unserer Niederlassungen in Italien, England und den Niederlanden. Werfen Sie auf den Seiten 8-11 einen Blick hinter die Kulissen.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse an unserem Kundenmagazin und wünsche eine anregende Lektüre!

Ihr Werner Karlen, CEO

# VORSTELLUNG T4 Group

Die Fr. Sauter AG hat 2023 eine Mehrheit an der T4 Group, bestehend aus den Firmen T4 Mechanical & Electrical Ltd., React 4 Group Ltd. und Lidex Control Systems Ltd., übernommen. Die Akquisition ermöglicht es der SAUTER Gruppe, das Kerngeschäft zu stärken und ihre Präsenz in Grossbritannien weiter auszubauen.

Mit dem Zukauf der T4 Group erreicht SAUTER einen weiteren Meilenstein ihrer Wachstumsstrategie. Das Unternehmen mit Hauptsitz im südenglischen Redhill, Surrey, verfügt über ein breites Portfolio.

T4 Mechanical & Electrical wurde 2009 von den derzeitigen Eigentümern und Geschäftsführern gegründet und ist auf mechanische und elektrische Bauleistungen spezialisiert. React 4 Group wurde 2016 gegründet und bietet technische Lösungen zum Brandschutz und zur Brandbekämpfung in Gebäuden. 2018 kam Lidex Control Systems, die im Bereich Servicelösungen für die Gebäudeautomation tätig ist, hinzu. Jeff Prince, Gene Clout und Adam Ward leiten weiterhin die Geschäfte der drei Tochtergesellschaften, die SAUTER übernommen hat.



## Steckbrief T4 Group

Firmengründung:	2009 mit T4 Mechanical & Electrical
Hauptsitz:	Redhill, Surrey
Mitarbeitende:	50
Umsatz 2022:	30 Mio. €

**Spezialisierung:**  
Mechanische und elektrische Installationen, spezialisierter Brandschutz und Gebäudemanagementsysteme



Die Übernahme von T4 durch SAUTER bildet die Grundlage für die Fortsetzung der Expansionspläne unserer Firmengruppe unter Nutzung der Synergien einer weltweiten Unternehmensgruppe. Seit wir im Mai zur SAUTER Gruppe gestossen sind, haben uns die Unternehmensleitung sowie meine Geschäftsführerkollegen der anderen Tochterfirmen herzlich empfangen. Wir freuen uns darauf, mit allen Gesellschaften innerhalb der SAUTER Gruppe zusammenzuarbeiten und gemeinsame Möglichkeiten auszuloten.



Jeff Prince

## Projekt: Glengall Road

Auf dem Gelände einer ehemaligen Fabrik und eines Lagerhauses im Londoner Stadtbezirk Southwark entsteht ein neuer Gebäudekomplex. Das Projekt umfasst 170 Wohneinheiten sowie 3'700 m<sup>2</sup> Einzelhandels- und Gewerbeflächen. Ein Teil der historischen Fassade, einschliesslich eines Industrieschornsteins, bleiben aus Gründen der Denkmalpflege erhalten.

T4 Mechanical & Electrical wurde mit der Lieferung, Installation und Inbetriebnahme der kompletten mechanischen Systeme beauftragt. Dazu gehören eine Energiezentrale mit Luft-Wärmepumpe sowie Gebäudemanagementsysteme, eine Kaltwasseraufbereitung, eine Lüftung mit Wärmerückgewinnung und eine Wärmedämmung. Die React 4 Group liefert Feuersprinkler, automatische Entlüftungssysteme und Trockensteigleitungen.

Das Projekt wird von der Firma HG Construction durchgeführt, einem langjährigen Kunden der T4 Group. Glengall Road ist das 6. Projekt, das T4 in den letzten fünf Jahren mit HG Construction umgesetzt hat.



## VORSTELLUNG

# Klaus Trescher

Klaus Trescher hat am 2. Mai die Funktion als Chief Technology Officer der SAUTER Gruppe übernommen. Welche Erfahrungen bringt er mit und was braucht es seiner Ansicht nach, um den Technology-Bereich voranzubringen?

Technik bildet den Ursprung der Unternehmenstätigkeit bei SAUTER. Auch heute noch ist die Technology-Abteilung der grösste Fachbereich im Hauptsitz der Gruppe. Der Chief Technology Officer (CTO) gehört daher zu den zentralen Entscheidungsträgern, welche auf Basis der Unternehmensstrategie für den gewinnbringenden und zukunftsorientierten Einsatz von Methoden, Mitarbeitenden und Ressourcen verantwortlich sind.

«Darüber hinaus sollte ein CTO auch Impulsgeber sein, der gemeinsam mit seinen Teams Strategien entwickelt, wie man z. B. die richtigen Projekte bzw. Innovationen voranbringt und Entwicklungsprozesse fortlaufend verbessern kann», ergänzt Klaus Trescher, der im Frühling dieses Jahres diese anspruchsvolle Rolle bei SAUTER übernommen hat.

### **Frische Luft für neue Ideen**

Innovationsfreude, eine systematische Vorgehensweise und jahrelange Erfahrung in der Entwicklungs- und Projektleitung zeichnen den neuen CTO aus. «Natürlich gehört Ergebnisorientierung zum Job, aber ich denke, dass ich oft durch einen kreativen Ansatz zum Ziel gelangt bin. Und durch mein Durchhaltevermögen.»

Dieses Durchhaltevermögen spiegelt sich in der Lieblingsfreizeitbeschäftigung des gebürtigen Bayern wider: dem Laufen. «In den bis zu 25 Kilometern, die ich drei- bis viermal wöchentlich jogge, verarbeite ich das Tagesgeschehen und komme auf neue Ideen. Ich bin davon überzeugt, dass ich nicht nur physisch vom Sport profitiere, sondern dadurch auch an Ausdauer für meine berufliche Tätigkeit gewinne.»

Der studierte Elektroingenieur hat Organisationen in Krisen sowie Change-Prozessen geleitet und zum Erfolg geführt. Seine Managementenerfahrung umfasst internationale Einsätze im Bereich der Gebäudetechnik, wodurch er ein fundiertes Verständnis für globale Märkte erlangen konnte. Rund zwanzig Jahre war er bei Siemens in leitender Position tätig und zuletzt als Head of Tech Building Technology bei REHAU beschäftigt.





## Innovation ausbauen

In den ersten Monaten bei SAUTER standen die Priorisierung von Projekten im Rahmen vorgegebener Termine und Kosten sowie die Zusammenarbeit mit den Tochterfirmen an erster Stelle. Auch wurde evaluiert, ob die Abteilung so aufgestellt ist, dass sie die Anforderungen des Marktes an die technischen Lösungen von SAUTER erfüllen kann. Für den Geschäftsbereich Technology hat Klaus Trescher die gleiche Zielreputation vor Augen wie für sich selbst, nämlich als Partner mit High-Performance-Ansprüchen wahrgenommen zu werden. «High Performance bedeutet in diesem Zusammenhang für mich, dass wir transparente, klare Ziele und KPIs setzen, liefern und das Ergebnis messen. Wir geben das Beste und erreichen kollaborativ, mit guter Teamkultur und Freude an der Aufgabe das, was das Geschäft braucht», so Trescher.

Darüber hinaus reizen ihn auch mittel- und langfristige Themen: Innovation und Digitalisierung sind für den neuen CTO von zentraler Bedeutung für den Erfolgskurs der SAUTER Gruppe. Was ihm vorschwebt, sei eine erneuerte, nachhaltige Innovationskultur.

Rückblickend auf die bisherige Zeit bei SAUTER im neuen Job betont Trescher die Bedeutung des Miteinanders in den Entwicklerteams. Auch schätzt er die Zusammenarbeit mit den Kollegen in der Geschäftsleitung. Es seien gute Voraussetzungen für den gemeinsamen Weg, für Produkte zur Förderung der Energieeffizienz von Gebäuden und damit letztendlich für den Geschäftserfolg.



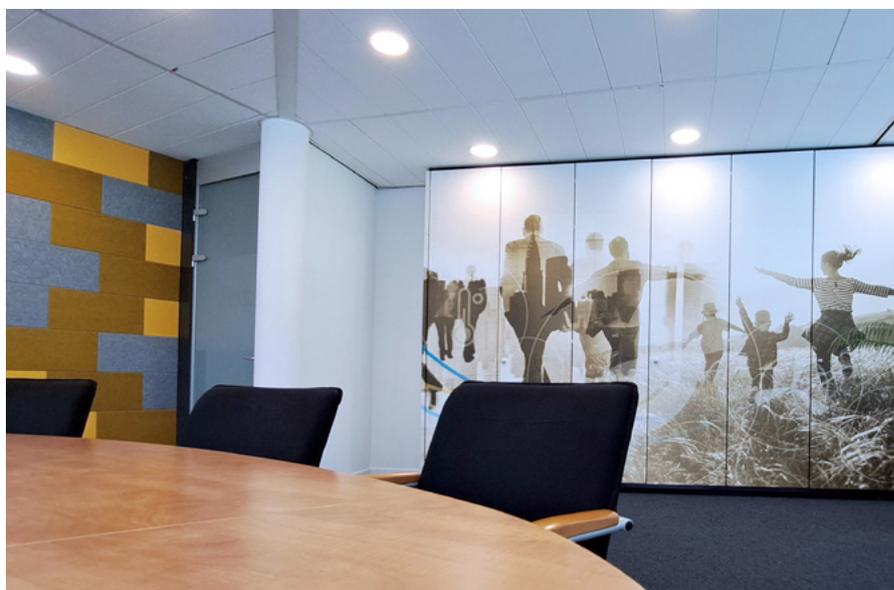
## EINBLICK IN UNSERE NEUEN **Büros**

Die neuen, oder umgestalteten, Büros unserer Niederlassungen in den Niederlanden, England und Italien sind nicht nur ein Ausdruck ihrer Tätigkeit, sondern auch ein klares Bekenntnis zu den Mitarbeitenden und Kunden. Lassen Sie uns einen Blick hineinwerfen!

# DIEMEN BEI AMSTERDAM

«Sowohl die Arbeitswelt wie auch die Art und Weise, wie heute Büros gestaltet werden, haben sich gewandelt. In den neu bezogenen Räumlichkeiten setzen wir auf flexible Nutzungskonzepte, die es unseren Kolleginnen und Kollegen ermöglichen, den Arbeitsplatz an ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen. Sie finden hier sowohl Desktop-Arbeitsplätze, ruhige Rückzugsmöglichkeiten zum konzentrierten Arbeiten oder Telefonieren als auch Nischen mit bequemen Möbeln für den ungezwungenen Austausch.»

Eric Kortz,  
Managing Director SAUTER Nederland

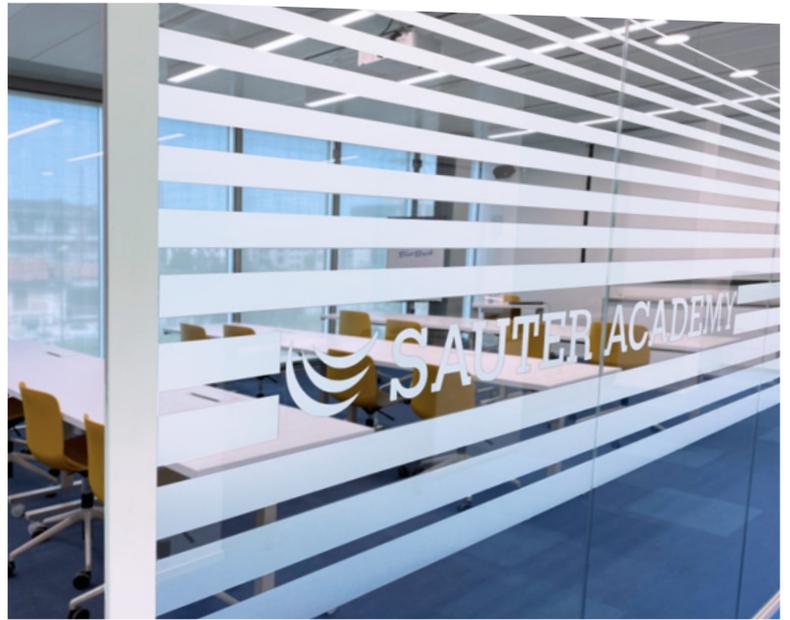




## BASINGSTOKE

«Keine Frage: Der Grossteil unserer Belegschaft ist ständig auf Achse oder bei Kunden. Mit der Neugestaltung unserer Zentrale wollten wir einen inspirierenden Ort schaffen, der den Austausch ermöglicht und Teamwork fördert – was nach der Pandemie umso wichtiger war! Egal, ob sie an einem gemeinsamen Projekt arbeiten oder eine Besprechung abhalten möchten, unsere Büros bieten das ideale Umfeld für Team Blue!»

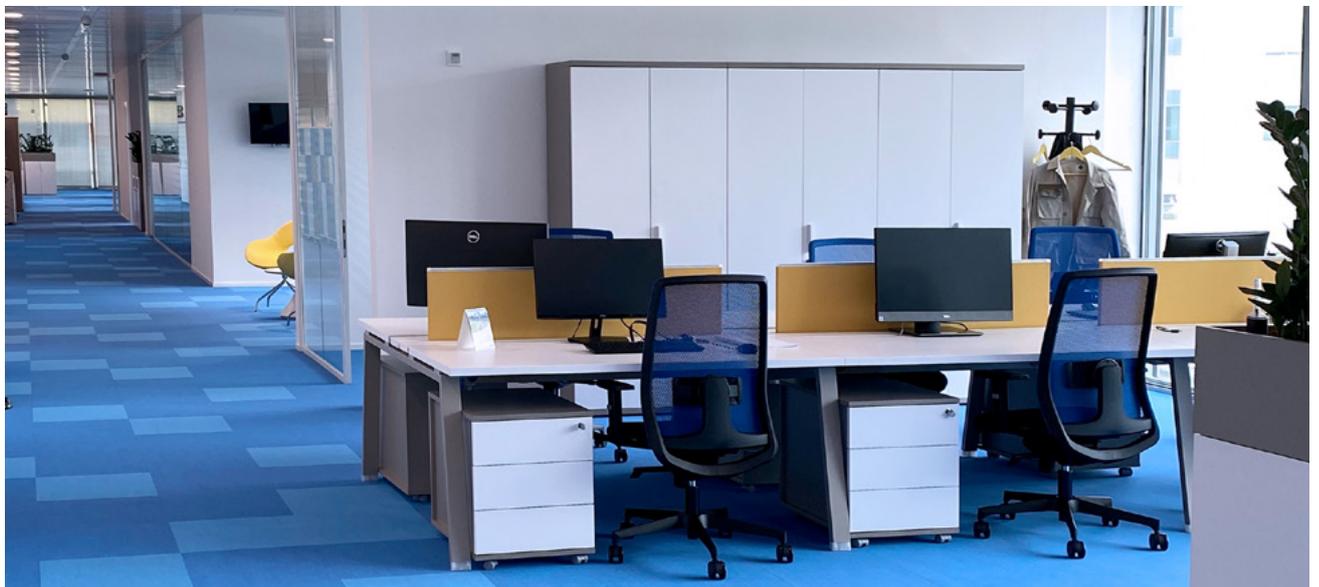
Andrew McKenzie,  
Chief Financial Officer SAUTER UK



## MAILAND

«Mit dem 2023 bezogenen, komplett neuen Büro kommen wir mehreren Bedürfnissen entgegen. Einerseits entsprechen die Räumlichkeiten dem neusten Standard und sind daher repräsentativ für moderne, energieeffiziente und funktionale Smart Buildings. Andererseits wissen wir, wie wichtig es ist, leicht erreichbar zu sein. Daher haben wir bei der Auswahl besonderen Wert auf den Standort und die Anbindung an wichtige Verkehrswege gelegt.»

Alberto Isola,  
Managing Director SAUTER Italia



# KONSOLIDIERTE GEBÄUDE- UND SERVICE-ÜBERSICHTEN IM Customer Portal

Alles ist smart. In der heutigen Ära der Digitalisierung sind smarte Lösungen allgegenwärtig, doch welchen konkreten Nutzen bieten sie im Bereich des Gebäudemanagements? Die Antwort liegt in der Transformation von herkömmlichen Vor-Ort-Dienstleistungen hin zu Cloud-gestützten und digitalen Servicekompetenzen.

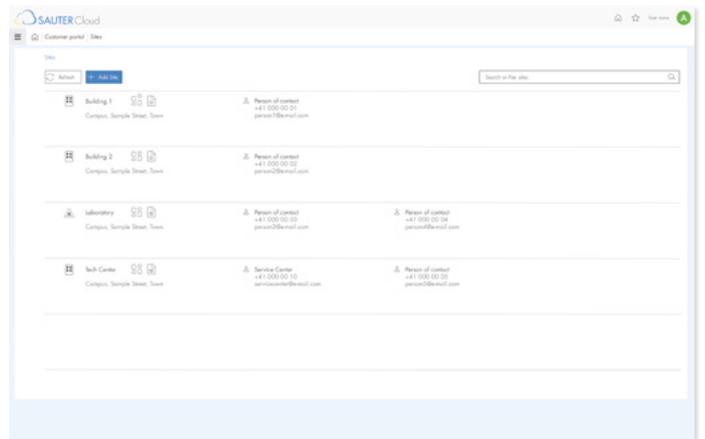
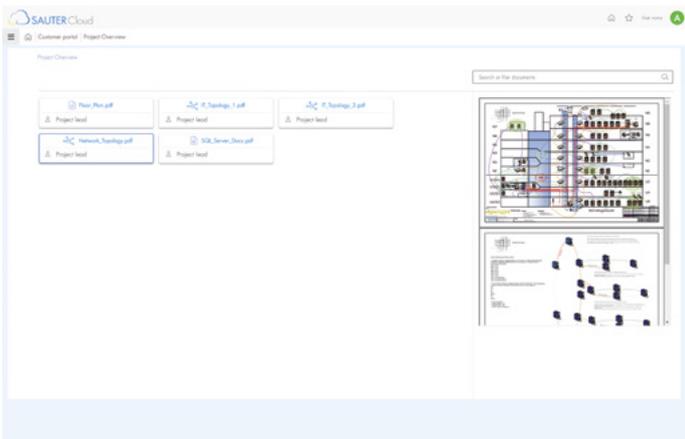
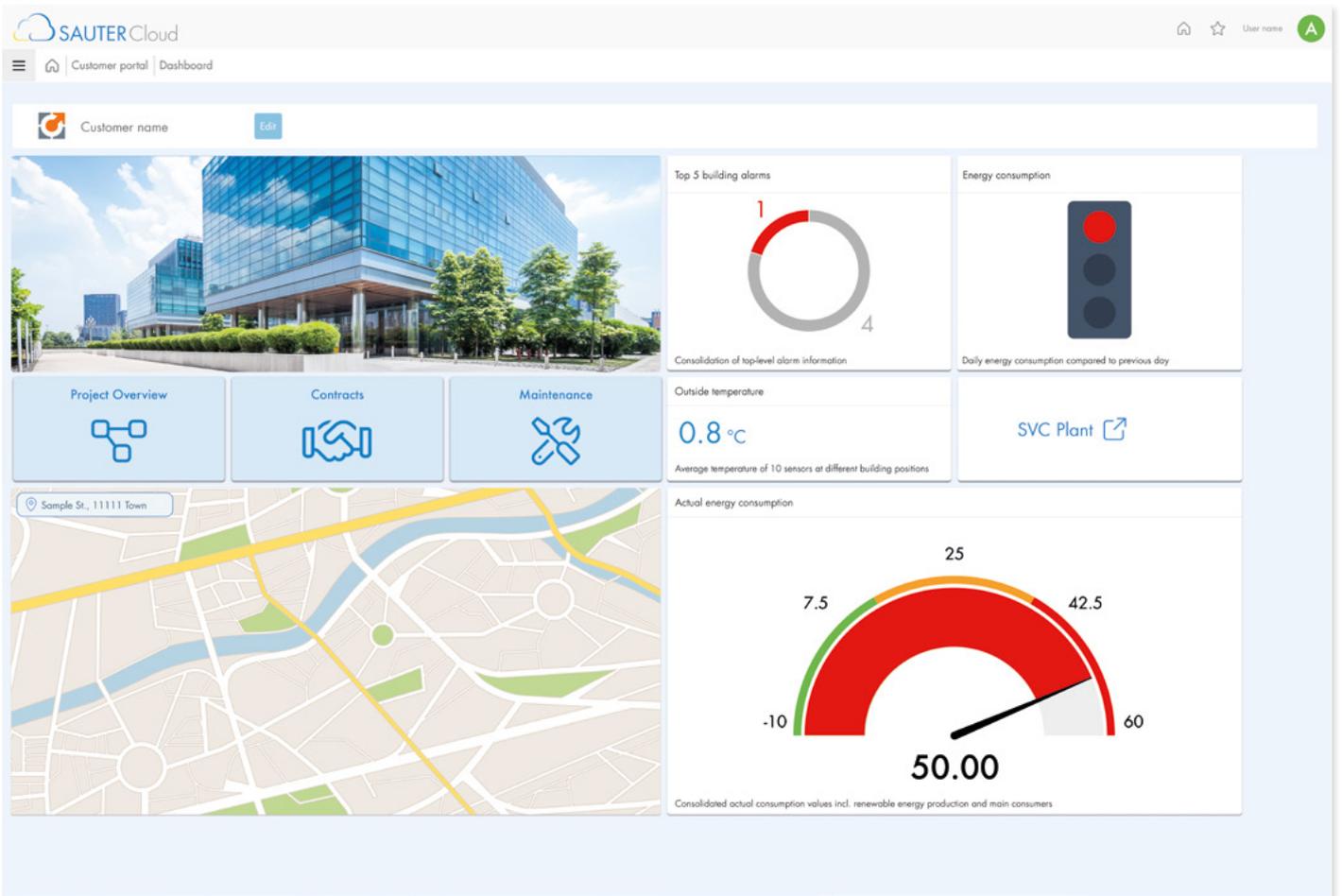
Die Konnektivität gepaart mit digitalen Dienstleistungen machen aus einem Gebäude ein «Smart Building». Durch die kontinuierliche, standortunabhängige Verfügbarkeit sämtlicher für einen nachhaltigen Betrieb benötigten Gebäudedaten, durch frühzeitige automatische Warnungen bei Abweichungen vom Normalbetrieb sowie durch intelligente Fernzugriffsoptionen werden Prozesse im Gebäudemanagement vereinfacht. Die positiven Auswirkungen reichen von gesteigertem Raumkomfort über verbessertes Risikomanagement und optimierte Anlagenverfügbarkeit bis hin zur allgemeinen Effizienzsteigerung. Somit profitieren alle Beteiligten von digitalen Servicekonzepten.

## Monitoring über die SAUTER Cloud

Das Customer Portal von SAUTER bietet eine umfassende Übersicht über die Leistung technischer Anlagen, einschliesslich der Licht- und Luftqualität sowie der Energiekosten. Gebäude- und Asset-Manager erhalten konsolidierte Informationen über ihre Gebäude und Liegenschaften. Die Verwaltung von Anlagendokumentationen und Serviceverträgen wird ebenfalls überschaubarer und dadurch deutlich einfacher. Das Customer Portal verbessert somit das Risikomanagement und schafft Transparenz.

Mit den digitalen Servicekonzepten und Cloud-Lösungen von SAUTER unterstützen wir Sie dabei, Ihre Kosten zu senken, die Attraktivität für Ihre Nutzerinnen und Nutzer zu steigern und den Wert Ihrer Immobilie zu erhöhen.

Das Customer Portal und seine Dienstleistungen sind Teil kundenspezifischer Servicepakete der SAUTER Vertriebsorganisationen für Kunden mit verschiedenen Arten von Immobilien, darunter einzelne Gebäude, verteilte Liegenschaften, grosse Gebäudekomplexe und Industrieareale.



Alles in einer Lösung: Alle Informationen werden in einem Portal zentralisiert, unabhängig davon, ob es sich um ein einzelnes Gebäude mit seinen technischen Gewerken, um Campusse, verteilte Liegenschaften oder Filialstrukturen handelt. Hier finden Sie alle erforderlichen Anlagendokumente, Verträge und Rechnungen.

# MIT DIGITALER UNTERSTÜTZUNG NACHHALTIGKEITSSZIELE ERREICHEN SAUTER Vision Center

Nachhaltiges Wachstum, digitale Transparenz und ESG-Reporting – die Anforderungen an Immobilienbetreiber sind hoch. SAUTER Vision Center ist der Building Intelligence Hub, der die verantwortungsvolle Zielerreichung gleichzeitig effizient und sicher macht.

ESG-konform zu wirtschaften bedeutet Ressourcen zu schonen. Die Digitalisierung bietet dafür zahlreiche Möglichkeiten. Während smarte Gebäudetechnik der Schlüssel zu einer nachhaltigen Immobilienwirtschaft ist, ermöglicht die Einführung digitaler Servicekonzepte, das Potenzial voll auszuschöpfen. Digitalisierte Dienstleistungsprozesse für smarte Gebäude können Emissionen senken, den Nutzerkomfort erhöhen und die Gesamtkosten reduzieren.

## **Digitale Servicekonzepte für nachhaltiges Wachstum**

Digitale Servicekonzepte setzen qualitativ hochwertige Messdaten und eine leistungsfähige zentrale Datenschnittstelle voraus. Die Vor-Ort-Daten müssen zur weiteren Nutzung gebündelt, präzise aufbereitet, entsprechend analysiert und visualisiert werden – ein Job für ein Building Intelligence Hub wie SAUTER Vision Center.

## **Besser digitalisieren? Mehr visualisieren!**

SAUTER Vision Center erfüllt die Anforderungen der Gebäudebetreiber an ein ganzheitliches Gebäude-, Energie- und Instandhaltungsmanagement. Dank modularem Aufbau ermöglicht das webbasierte Managementtool im HTML5-Standard die orts- und systemunabhängige Bedienung, Analyse und Visualisierung von Gebäudefunktionen mit höchster Flexibilität.

Mit dem Major Release von SVC Version 8.0 bringt SAUTER noch effizientere Reporting-Möglichkeiten auf den Markt, die den regulatorischen Anforderungen entgegenkommen.

## **Im Fokus: Transparenz und Stakeholder-Kommunikation**

Berichte (Reports) sind ein unerlässliches Instrument für Organisationen, um ihre Leistungen und Fortschritte in Bezug auf bestimmte Themen an eine Vielzahl von Stakeholdern zu kommunizieren. Durch die ESG-Verordnungen sind nun auch Gebäudebetreiber dazu verpflichtet, Daten zu erheben und die Nachhaltigkeitsleistung von Immobilien zu verbessern.

Mit SAUTER Vision Center (SVC) 8.0 wurde ein neues Report Modul inklusive Report Designer zur Erstellung von massgeschneiderten Reports integriert.

Main building



Energy monitoring

- Overview of energy consumption & energy cost
- Summary of key figures in dashboards incl. labels, gauges,...
- Additional detailed information in dedicated chart view
- Alignment of locations, tenants and energy types
- Comparison of energy consumption and cost
- Display in KPIs such as traffic signal
- Sum of all energies, translation into CO<sub>2</sub> footprint
- Display of meter lists and definition of parameters for calculations

Building specifications

13-17 rodeodrive  
18164 Deadwood  
Surface 22.000 square meters  
Floors 4  
Parking 1  
Building in 1963  
Refurbished in 2007

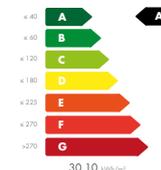


103.00 kWh  
Daily energy

639.00 kWh  
Weekly energy

5,208.00 kWh  
Monthly energy

Energy label



Main water consumption current month

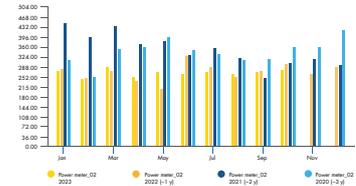


185.33 m<sup>3</sup>  
Daily consumption

1,297.31 m<sup>3</sup>  
Weekly consumption

5,560 m<sup>3</sup>  
Monthly consumption

Power cost comparison



Monthly Report

Month: November 2023  
Object: University, campus main building

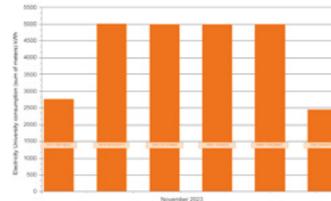


Electricity

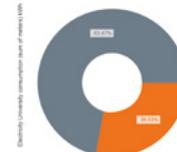


5,208.00 kWh

Power - cost comparison



Monthly power consumption over the current year



November 2023  
Building



Water



Operation

Manual operation control list

Identification	Device	Unit	Dimension	Unit of service	Manual
1001	SHControl	FLOOR_PL_2	%		🔌
1002	SHControl	FLOOR_PL_2	%		🔌
1011	SHControl	Operation complete floor 1	bool		🔌
1012	SHControl	FLOOR_PL_2	%		🔌
1013	SHControl	FLOOR_PL_2	%		🔌
1014	SHControl	FLOOR_PL_2	%		🔌
1015	SHControl	Operation complete floor 1	%		🔌
1016	SHControl	FLOOR_PL_2	kWh		🔌
1017	SHControl	Operation complete floor 1	%		🔌
1018	SHControl	FLOOR_PL_2	kWh/m <sup>2</sup>		🔌

Erstellen Sie mit dem Report Designer Modul in SAUTER Vision Center 8.0 individuelle Reports.

In der Basislizenz stehen Vorlagen für verschiedene Anwendungen zur Verfügung. Mit dem optionalen Modul können kundenspezifische Reports für die Bereiche Gebäudenutzung, Auslastung, Betrieb oder auch ESG-Reports zur Nachhaltigkeitskommunikation, inklusive verschiedener Statusinformationen zum Dekarbonisierungspfad, Energiemix, zu Verbräuchen und letztendlich damit verbundenen Kosten, erstellt werden.

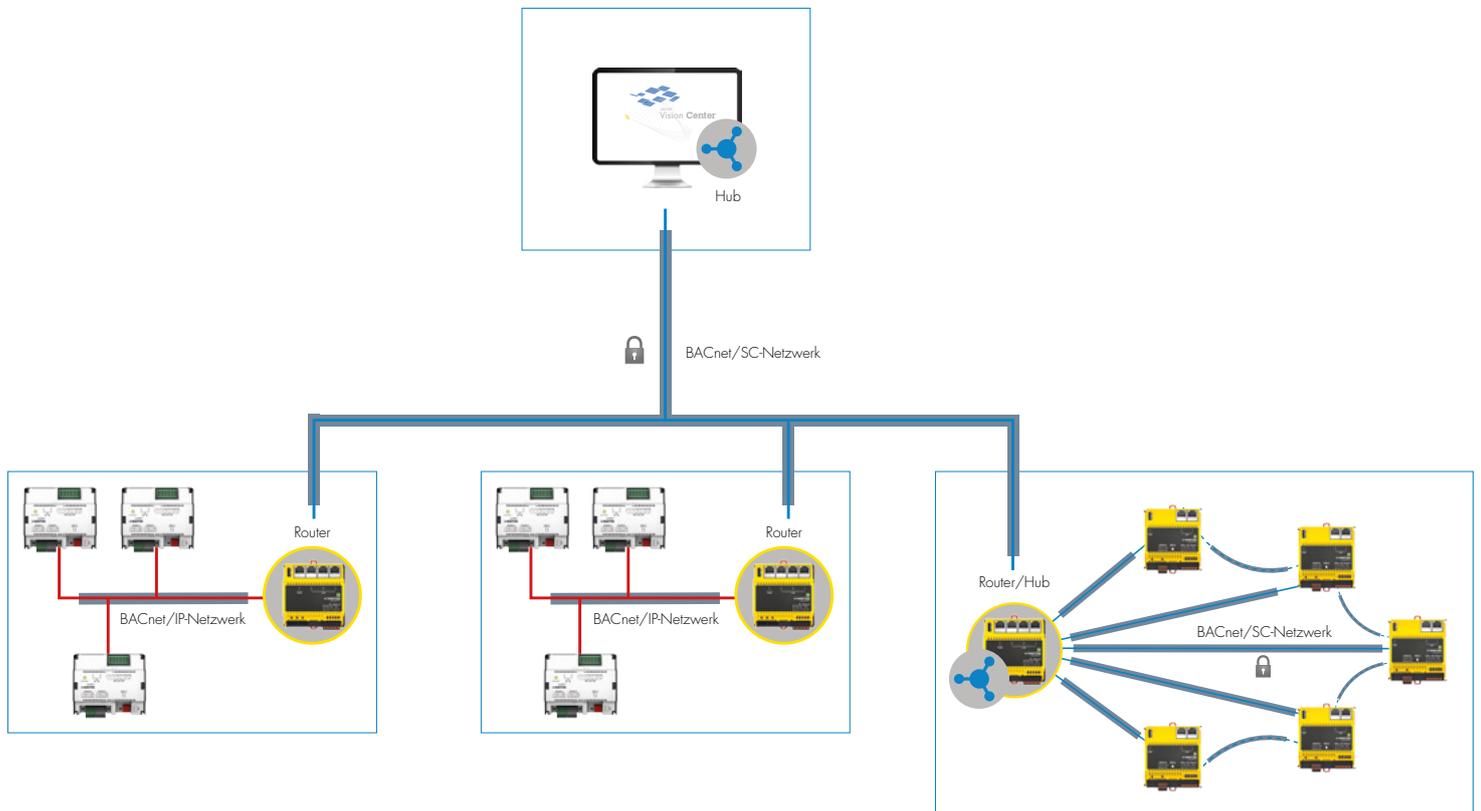
## **Das Plus: BACnet/SC im Gebäudemanagement**

Mit BACnet Secure Connect (BACnet/SC) erfüllt der Datenaustausch in der Gebäudeautomation die hohen Cybersecurity-Anforderungen der IT-Branche und schliesst damit potenzielle Sicherheitslücken. Die Voraussetzung für verschlüsselten Datentransfer sind leistungsstarke BACnet/SC-fähige Geräte.

Mit dem SVC 8.0 erhalten Liegenschaftsbetreiber ein System für ganzheitliches Gebäude- und Energiemanagement, das bereits auf den neuen Sicherheitsstandard ausgelegt ist. In der Hub-and-Spoke-Topologie des BACnet/SC-Netzwerks übernimmt das SVC die Rolle des Primary Hubs. Damit ist es zentrales Element des Netzwerks und konfiguriert und steuert die Kommunikation der verschlüsselten BACnet-Objekte.

## **ESG-konforme Immobilienwirtschaft**

Smarte Gebäude und digitale Servicekonzepte tragen zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen bei erhöhter Performance bei. Künftig soll die Kombination weiterer Daten wie Bauphysik, Gebäudetechnik, Energie- und Leistungspreise, Wetterdaten und viele mehr die Gebäudeautomation für Betreiber zum Selbstläufer machen. In Kooperation mit Vorreitern der intelligenten Gebäuderegulierung arbeitet SAUTER intensiv an dieser Vision. Erhöhte Effizienz und nachhaltiges Wirtschaften werden zunehmend Hand in Hand gehen.



Ein mögliches BACnet/SC Szenario: Ein Hauptsitz für die Gebäudeverwaltung mit SAUTER Vision Center als BACnet/SC Hub, mehrere Liegenschaften mit BACnet/IP sowie eine BACnet/SC-Erweiterung im Verbund.



Erfahren Sie mehr über unsere BACnet/SC-Lösungen!

# DFB-Campus

## GEBÄUDEAUTOMATION DES NEUEN DFB-CAMPUS

Mit Eröffnung seines neuen Campus setzt der Deutsche Fussball-Bund (DFB) einmal mehr Massstäbe als weltweit grösster nationaler Sportfachverband. Beteiligt am Erfolg des Projekts war auch SAUTER Deutschland, mit der Realisierung umfassender Gebäudeautomation.

Als Dachverband von 27 deutschen Fussballverbänden und knapp 24'500 Fussballvereinen bestimmt der DFB innerhalb von Deutschland mit seinem Präsidium, Gremien, Ausschüssen und Kommissionen die elementaren Grundlagen des international erfolgreichen Sports. Nach mehr als neun Jahren wurde am 30. Juni 2022 der neue DFB-Campus in Frankfurt feierlich eröffnet.

Mit Planung und Bau beauftragte der DFB den renommierten Frankfurter Projektentwickler Groß & Partner. Für die umfangreiche Aufgabe der Gebäudeautomation entschied sich der Generalunternehmer schon in einer frühen Phase des Projekts für SAUTER Deutschland. Die Entscheidung wurde nicht zuletzt durch bereits in der Vergangenheit gemeinsam erfolgreich realisierte Projekte beeinflusst.

### Die Lösung

Bis zur Inbetriebnahme ist es SAUTER gelungen, ca. 4'000 Datenpunkte verteilt auf 21 Informationsschwerpunkte zu installieren. Die Raumautomation umfasst die Funktionen Raumklima, Sonnenschutz (SMI) und Beleuchtung (DALI). Alle relevanten Funktionen werden mittels Modbus über eine zentrale Schaltstelle gesteuert.

Verbaut wurde ausserdem ein 6-Wege-Regelkugelhahn als flexibles und effektives Regelventil zum Heizen und Kühlen des Gebäudes. Durch die witterungsabhängige Steuerung der Jalousien über die Raumautomationsstation SAUTER ecos504/505 gelingt die kontinuierliche Optimierung des Raumklimas unter Berücksichtigung der Energieeffizienz.





*Der neue DFB-Campus in Frankfurt vereint bisher räumlich getrennte Abteilungen und Einrichtungen auf insgesamt etwa 57'000 m<sup>2</sup> Fläche.*

## **Das Ergebnis**

Als Zentrale vereint der Fußballbund auf dem neuen Campus mit rund 15 Hektar Gesamtfläche bisher räumlich getrennte Abteilungen und Einrichtungen. In weniger als zwei Jahren ist es gelungen, ein vierstöckiges Gebäude mit etwa 57'000 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche, eine Fußballhalle, eine Eventhalle, einen Fitnessbereich, Konferenz- und Seminarräume, Büroräume für aktuell rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein Athletenhaus fertigzustellen.

Jeder Teil dieser multifunktionalen Liegenschaft stellt individuelle Anforderungen an die Raumautomation. Mit dem Lösungspaket von SAUTER gelingt das ideale Raumklima bei gleichzeitig energieeffizienter Ressourcennutzung.

# Fernwärmenetz

## DER GEMEINDE BISCHWILLER (FR)

Fernwärme aus erneuerbaren Energien gilt als zukunftsfähige Art der Wärmeversorgung. Vorausgesetzt die Netzverteilung funktioniert effizient und Optimierungspotenziale werden genutzt. Die französische Gemeinde Bischwiller geht mit gutem Beispiel voran – mit Hilfe von intelligenten Lösungen von SAUTER.

Die Gemeinde Bischwiller im Elsass hat hohe Ziele. Im Rahmen einer hochgesteckten Umwelt- und Energiepolitik möchte sie ein CO<sub>2</sub>-armes städtisches Fernwärmenetz errichten, das zu über 96 Prozent mit erneuerbarer Energie betrieben wird. Dabei sollen jährlich rund 7'900 t CO<sub>2</sub> eingespart werden. Ein ehrgeiziges Bestreben, das nicht nur höchste ökologische, sondern auch ökonomische Kriterien erfüllen muss. Die Lösung wurde mittels Machbarkeitsstudie entwickelt: Ein innovatives und modular aufgebautes Wärmenetz, das nachhaltige Energie in einem zentralen Biomasse-Heizwerk erzeugt, sowohl bestehende als auch neue Infrastruktur integriert und mit Hilfe eines Überwachungssystems umfangreiche Möglichkeiten zur kontinuierlichen Performance-Optimierung bietet. Mit der Umsetzung des Vorhabens wurde der Energiebetreiber IDEX\* beauftragt.

Durch langjährige Projekterfahrung weiss das französische Energieunternehmen um den hohen Stellenwert zuverlässiger Komponenten und Systeme und verlässt sich auf die Kollaboration mit SAUTER Frankreich.

### Die Lösung

Den Kern des neuen Wärmenetzes bildet ein Biomasse-Heizwerk für die CO<sub>2</sub>-freie Energiebereitstellung aus Holz, das über zwei Heizkessel mit einer Leistung von 6,44 MW und 2,69 MW sowie einem Gaskessel von 9 MW und zwei Pufferspeichern von je 50 m<sup>3</sup> Volumen verfügt. Ins Netz integriert wird die bestehende Heizanlage des Krankenhauszentrums mit drei vorhandenen Kombikesseln und zwei neu installierten Wärmetauschern. Darüber hinaus umfasst das Verteilungsnetz 124 Unterstationen, die per Modbus TCP und BACnet/IP kommunizieren.

Zur Steuerung der Netzwerkventile in den Umspannwerken (auch Umspannanlagen genannt) kommen die elektronischen Regler RDT600 von SAUTER Frankreich zum Einsatz. Auch für die Regelung, Steuerung und Überwachung des neuen Biomasse-Heizwerks setzt IDEX auf eine Lösung von SAUTER. Die Automationsstationen modulo 6 punkten mit hoher Leistungsfähigkeit bei minimalem Platzbedarf. Durch den modularen Aufbau sind flexible, massgeschneiderte Lösungen bei optimierten Gesamtkosten möglich.

Sämtliche Daten der kommunikationsfähigen Komponenten laufen zentral im SAUTER Vision Center zusammen. Mit dem integrierten Energiemanagement-Modul bietet es alle Möglichkeiten zur Erfassung, Verarbeitung, Analyse und Darstellung von Energiewerten, Verbräuchen, KPIs und vielem mehr. Optimierungspotenziale können dadurch einfach identifiziert werden.

## Das Ergebnis

Dank der kontinuierlichen Datenerfassung und zentralen Verarbeitung mit Hilfe der intelligenten Komponenten und Systeme von SAUTER ist es der Gemeinde Bischwiller künftig möglich, den Energiebedarf im städtischen Wärmenetz zielgerichtet zu bestimmen und die notwendigen Leistungen anzupassen. Die bedarfsoptimierte Energieproduktion und -verteilung ist ein wesentlicher Schritt der geplanten Energiewende. Auch für weitere Entwicklungen ist die Gemeinde gerüstet, denn vorausschauende Zukunftsfähigkeit ist durch Skalierbarkeit und Konnektivität der SAUTER modulo 6 Automationsstationen und des SAUTER Vision Center Gebäudemanagements inklusive.



## Der RDT600 von SAUTER Frankreich

Der RDT600 ist ein parametrierbarer, universell einsetzbarer Regler für Anwendungen im Bereich Heizung, Lüftung und Klimatisierung.

Merkmale:

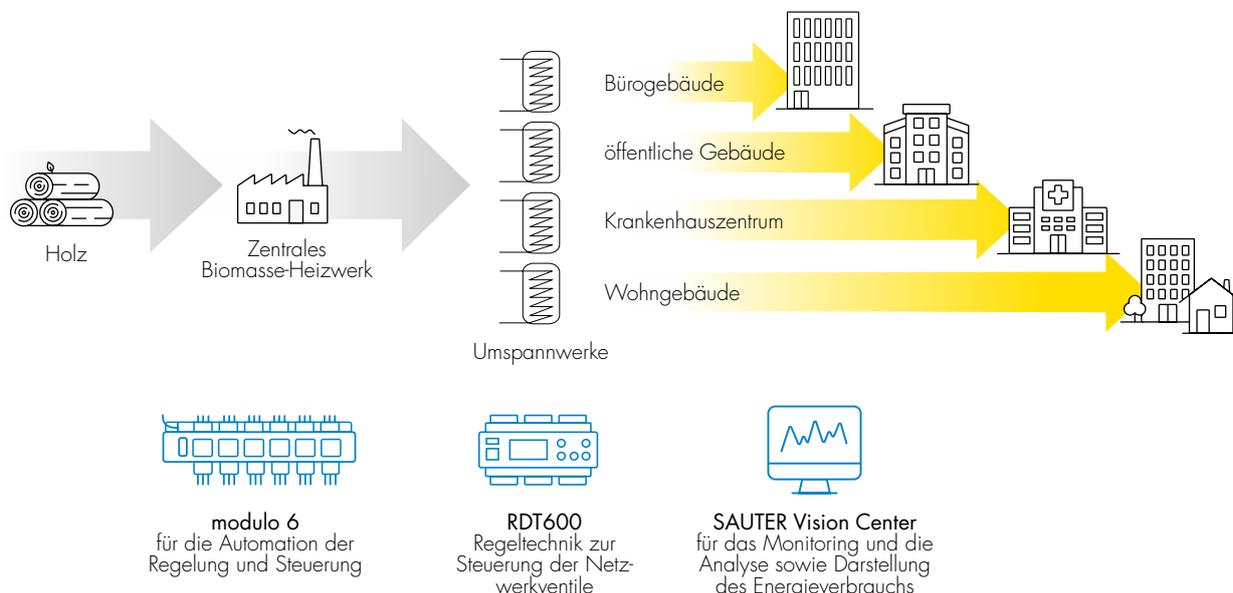
- Integrierter Webserver ermöglicht eine schnelle und benutzerfreundliche Parametrierung
- Online-Überwachung der Zustände der Ein-/Ausgänge
- Zahlreiche Funktionen für Sequenzen und Anlagensteuerung
- Integrierte Zeitprogramme und Kalender
- Sicherung der Programmierung auf USB-Stick
- Kommunikation über Modbus RTU
- Ansteuerung von 3-Punkt-Aktoren möglich
- 3 Zugriffsebenen

## \*Über IDEX

Die 1963 in Frankreich gegründete IDEX-Gruppe entwickelt, plant, finanziert, baut und betreibt mit 5'700 Mitarbeitern lokale und dekarbonisierte Energieinfrastrukturen für die Versorgung von Gebäuden, Städten und Industrien mit lokaler und dekarbonisierter Wärme und Strom.

[www.idex.fr](http://www.idex.fr)

Darstellung: Produkte von SAUTER im lokalen Fernwärmenetz der Gemeinde Bischwiller





© 2022 F. Hoffmann-La Roche Ltd

*Die beiden ikonischen Gebäude auf dem Areal von Roche im Basler Wettsteinquartier.*

# Roche Bau 2

Im Bau 2 von Roche wurden mehrere tausend Komponenten von SAUTER verbaut, um die Gebäude- und Raumautomation flexibel und zukunftsfähig zu gestalten. Bedarfsgerechte Regelung der Klimatisierungs- und Beleuchtungssysteme und ein präzises Energiemonitoring sorgen für einen nachhaltigen Gebäudebetrieb.

Kaum waren die letzten Plätze im Roche Bau 1 belegt, war der Turm seinen Titel als „höchstes Bürogebäude der Schweiz“ schon wieder los. Der neue Titel-Anwärter mit insgesamt 205 m ist nur einen Katzensprung entfernt: Roche Bau 2. Im Frühjahr 2022 wurde der Bau fertig gestellt und seither sind die beiden ikonischen Bauwerke am Rhein bis über die Stadt- und sogar Landesgrenzen sichtbar. Bau 2 ist nicht nur höher, er bietet zudem eine Nutzfläche von insgesamt 80'000 m<sup>2</sup>. Roche verfolgt mit dem zweiten Turm am Standort Basel das Ziel einen der nachhaltigsten Hochbauten der Schweiz, wenn nicht sogar der Welt, zu erschaffen.

## Die Lösung

SAUTER Schweiz, die bereits beim Bau von Turm 1 mit der Anlagen- und Raumautomation beauftragt worden war, war von Beginn an in das Projekt Bau 2 involviert. Trotz der architektonischen Gemeinsamkeiten der beiden Türme wurde die Haustechnik neu durchdacht und weiterentwickelt. Das Gebäude funktioniert wie ein eigenes Ökosystem, bei dem alle einzelnen Komponenten zusammenspielen müssen, sodass das grosse Ganze funktioniert. Den Kern für die Gebäudeautomation stellt dabei SAUTER modulo 6 dar. Das System liefert die benötigte Prozessorleistung, damit die grossen Datenmengen eines 50-stöckigen Hochhauses sicher verarbeitet werden können. Um die grosse Nutzfläche mit allen Geräten sinnvoll orchestrieren zu können, kommen im Bau 2 insgesamt 110 modulo 6 Automationsstationen zum Einsatz.

In den Raumsegmenten sorgen SAUTER ecos504/505 Raumautomationsstationen sowie Bediengeräte für ein angenehmes Klima. Die Regelung von Raumtemperatur, Beleuchtung und Beschattung erfolgt autonom und garantiert immer gute Lichtbedingungen, Temperatur und Luftqualität am Arbeitsplatz. Manuelle Eingriffe sind möglich – aber nicht notwendig.

Mit dem SAUTER Vision Center (SVC) erhält der Kunde jederzeit eine Übersicht über Betriebseffizienz und Gebäudeleistung. Das Analytics and Energy Management (AEM) Modul deckt die Energiemonitoring-Aufgaben ab. Es vereint alle notwendigen Monitoring-Funktionen und ermöglicht mit seinen integrierten Analysewerkzeugen die korrekte Interpretation der aufgezeichneten Daten. Besonders in Übergangsphasen, wie Frühling oder Herbst, können damit Energieverbräuche optimiert werden, um Emissionsziele zu erreichen.

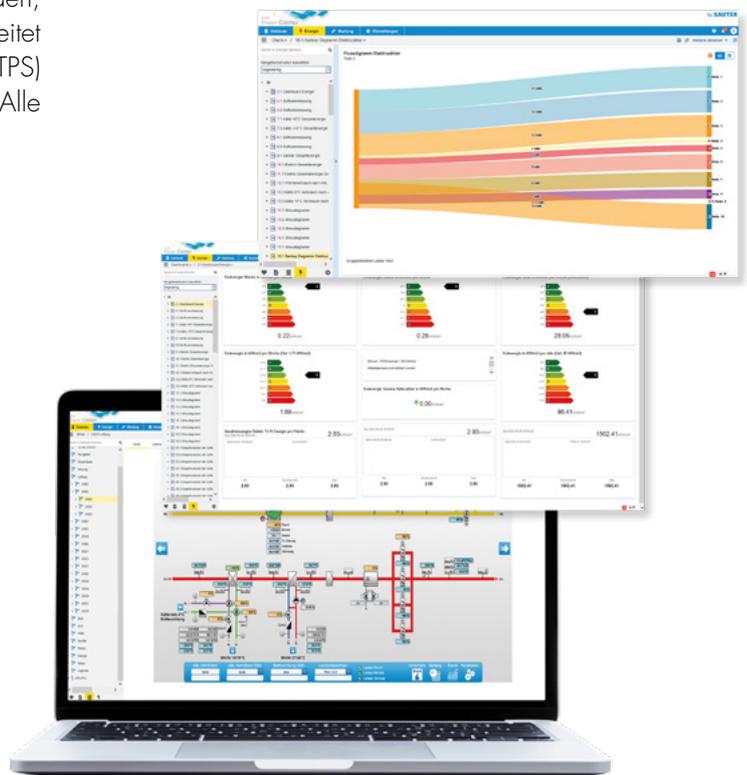
Mit dem SVC-Wartungsmodul lassen sich Service- und FM-Einsätze im Voraus planen und dadurch in ihrer Effizienz steigern. Der Szenario-Manager erlaubt den Anwendern das Starten, Planen und Ändern von Gebäudeautomationsabläufen. Damit alle Daten, die über das SVC gesammelt und ausgewertet werden, gegen unautorisierte Zugriffe geschützt sind, arbeitet die Plattform mit verschlüsselter Kommunikation (HTTPS) und einer konfigurierbaren Benutzerverwaltung. Alle Benutzereingriffe sind jederzeit nachvollziehbar.

## Das Ergebnis

Von Ventilen im Heiz- und Kühlsystem bis zum Gebäude- und Raumautomationssystem – mehrere Tausend Komponenten von SAUTER wurden im Bau 2 von Roche verbaut. Die detaillierte Überwachung und Aufzeichnung der Betriebsdaten gelingt über die nutzerfreundliche Bedienebene. So können Optimierungspotenziale im Energieverbrauch erkannt und ausgeschöpft werden. Roche will mit dem Zusammenspiel verschiedener Technologien seine ambitionierten Nachhaltigkeitsziele für den Standort erreichen. Die Richtung, die dazu eingeschlagen wurde, ist zielführend.



© 2022 F. Hoffmann-La Roche Ltd



# DIE SAUTER GRUPPE

## SAUTER Deutschland

**Sauter-Cumulus GmbH**  
Hans-Bunte-Str. 15  
DE-79108 Freiburg i. Br.  
Tel. +49 761 510 50  
www.sauter-cumulus.com

## Sauter FM GmbH

Werner-Haas-Str. 8-10  
DE-86153 Augsburg  
Tel. +49 821 906 73 0  
www.sauter-fm.de

## Pandomus GmbH

a SAUTER Group company  
An der Wachsfabrik 1  
DE-50996 Köln  
Tel. +49 2236 8850-0  
www.pandomus.de

## SAUTER Schweiz

**Sauter Building Control Schweiz AG**  
Im Surinam 55  
CH-4058 Basel  
Tel. +41 61 717 75 75  
www.sauter-building-control.ch

## SAUTER Österreich

**Sauter Mess- u. Regeltechnik GmbH**  
Niedermoserstrasse 11  
AT-1220 Wien  
Tel. +43 1 250 230  
www.sauter-controls.at

## SAUTER France

**Sauter Régulation S.A.S.**  
Site de la Fonderie  
Bât. KMØ, 2ème Etage  
30, rue François Spoerry  
FR-68100 MULHOUSE Cedex  
Tél. +33 3 89 59 32 66  
www.sauter.fr

## SAUTER Luxembourg

**Sauter Régulation S.A.S.**  
7A, Rue de Turi  
LU-3378 LIVANGE  
Tél. +35 2 26 67 18 80  
www.sauter.fr

## SAUTER Nederland

**Sauter Building Control Nederland B.V.**  
Stammerdijk 7A  
NL-1112 AA Diemen  
Tel. +31 20 5876 700  
www.sauter-controls.nl

## SAUTER U.K.

**Sauter Automation Ltd.**  
Inova House  
Lime Tree Way  
Hampshire International Business Park  
UK-Chineham Basingstoke RG24 8GG  
Tel. +44 1256 37 44 00  
www.sauterautomation.co.uk

## Wren Environmental Limited

a SAUTER Group company  
Unit 7, Mole Business Park  
Randalls Road  
UK-Leatherhead, KT22 7BA  
Tel. +44 845 085 8899  
www.wren-environmental.co.uk

## Emtech Group Limited

a SAUTER Group company  
Ellismuir Way  
Tannochside Park  
UK-Uddingston G71 5PW  
Tel. +44 1698 808 030  
info@emtecgroupp.co.uk

## T4 Group Head Office

a SAUTER Group company  
36 Ormside Way  
UK-Redhill, Surrey RH1 2LW  
Tel. +44 1737 770911  
info@t4m-e.co.uk

## SAUTER Ireland

**Sirus**  
a SAUTER Group company  
Unit 13, The Westway Centre  
Ballymount Avenue  
IE-D12 FW63 Dublin  
Tel. +353 1 460 26 00  
www.sirusinternational.com

## SAUTER Italia

**Sauter Italia S.p.A.**  
Piazza Indro Montanelli, 30  
IT-20099 Sesto San Giovanni (MI)  
Tel. +39 02 280 481  
www.sauteritalia.it

## Techne S.p.A.

a SAUTER Group company  
Via Mazzini 34  
IT-24021 Albino  
Tel. +39 035 200 081  
www.techne.mobi

## SAUTER Portugal

**Sauter Ibérica S.A.**  
Rua Henrique Callado, 8  
Edifício Orange  
Fracção A03  
Leião-Porto Salvo  
PT-2740-303 Oeiras  
Tel. +351 21 441 18 27  
www.sauteriberica.com

## SAUTER España

**Sauter Ibérica S.A.**  
Ctra. Hospitalet, 147-149  
City Park, Edificio Londres  
ES-08940 Cornellà de Llobregat  
(Barcelona)  
Tel. +34 93 432 95 00  
www.sauteriberica.com

## SAUTER Belgium

**N.V. Sauter Controls S.A.**  
Zuiderlaan, 14 Box 8  
BE-1731 Zellik  
Tel. +32 2 460 04 16  
www.sauter-controls.be

## SAUTER Česká republika

**Sauter Automation spol. s.r.o.**  
Bohnická 5/28  
CZ-18100 Praha  
Tel. +42 244 400 358  
www.sauter.cz

## SAUTER Magyarország

**Sauter Automatikai Kft.**  
Fogarasi út 2-6.  
HU-1148 Budapest  
Tel. +36 1 470 1000  
www.sauter.hu

## SAUTER Polska

**Sauter Automatyka Sp. z o.o.**  
ul. Rzymowskiego 31  
PL-02-697 Warszawa  
Tel. +48 22 853 02 92  
www.sauter.pl

# IMPRESSUM

## SAUTER FACTS NR° 42

### SAUTER Slovensko

Sauter Building Control Slovakia s.r.o.  
Galvaniho 15/B  
SK-82104 Bratislava  
Tel. +421 2 6252 5544  
www.sauter.sk

### SAUTER Sverige

Sauter Automation AB  
Krossgatan 22B  
SE-16250 Vällingby  
Tel. +46 8 620 35 00  
www.sauter.se

### SAUTER Srbija

Sauter Building Control Serbia d.o.o.  
Prote Mateje 64  
RS-11000 Beograd  
Tel. +381 11 3 863 963  
www.sauter.co.rs

### SAUTER Middle East

Sauter Middle East FZC  
P.O. Box 232 882  
Oasis Center, Office #2, Floor 3  
Sheikh Zayed Road,  
Dubai UAE  
Tel. +971 4 337 5180  
www.sauter-controls.com

### SAUTER China

Sauter (Beijing) Co. Ltd.  
Suite A-602, Tower AB, Vantone Center,  
A6 Chaoyangmenwai Street,  
Chaoyang District  
CN-100022 Beijing  
Tel. +86 10 5879 4358  
www.sauter.com.cn

### SAUTER Korea

LS Sauter Co., Ltd.  
127, LS-ro, Dongan-gu,  
Anyang-si, Gyeonggi-do  
Republic of Korea  
Tel. +82-2-3442 5544  
www.sauter.co.kr

### SAUTER International

Sauter Building Control International GmbH  
Hans-Bunte-Str. 15  
DE-79108 Freiburg i. Br.  
Tel. +49 761 510 54 05  
www.sauter-controls.com

Erscheinungsdatum: Dezember 2023

Konzept	SAUTER Head Office
Artikel	SAUTER Head Office TANNER AG
Übersetzungen	RWS Group Deutschland GmbH
Grafiken	doyou GmbH
Titelbild	© 2022 F. Hoffmann-La Roche Ltd
Druck	Koprint AG Papier LuxoSatin, FSC-zertifiziert



SAUTER FACTS erscheint in Deutsch, Englisch,  
Französisch und Niederländisch.

Abdruck mit Quellenangabe erlaubt. Anfragen an:  
media@ch.sauter-bc.com

SAUTER FACTS Archiv:  
www.sauter-controls.com



### SAUTER Head Office

Fr. Sauter AG  
Im Surinam 55  
CH-4058 Basel  
Tel. +41 61 695 55 55  
info@sauter-controls.com  
www.sauter-controls.com

[www.sauter-controls.com](http://www.sauter-controls.com)



## Smart Sensor **viaSens**

Die neue Dimension in der Raumautomation



 **SAUTER**  
Für Lebensräume mit Zukunft.